

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergerfuerbeethoven.de
0228 – 36 62 74
Medienmitteilung 04/2020
5. Mai 2020

„Frischer Wind ist gut für Beethovenfest“

Bürger für Beethoven freuen sich auf Zusammenarbeit mit Steven Walter

Begrüßt haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN die Nominierung von Steven Walter als neuen Intendanten durch den Aufsichtsrat der Internationalen Beethovenfest Bonn gGmbH. Der Vorsitzende des Vereins Stephan Eisel sagte dazu: „Wir haben uns für einen Generationswechsel in der Intendanz eingesetzt und erhoffen uns davon frischen Wind für das Beethovenfest, das noch stärker in der Stadtgesellschaft verankert werden und näher an die Menschen rücken muss. Steven Walter wird als Musiker und innovativer Kulturmanager hier neue Akzente setzen. Die Auseinandersetzung mit Beethoven ist für ihn dabei aus beiden Blickwinkeln nicht neu. Uns freut besonders, dass er Publikumsnähe und Innovationsfreude als zwei Seiten einer Medaille sieht und das Beethovenfest so als „Initialzündung für die Beethovenpflege“ versteht.“

Eisel hat Kontakt mit Steven Walter aufgenommen und diesem noch gestern zu seiner Nominierung gratuliert. Walter hat auf die Glückwünsche auch bereits reagiert: „Mir sind die Verdienste der Bürger für Beethoven sehr bewusst und ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Es ist fantastisch, dass es so viele engagierte Menschen für die Musik in Bonn gibt.“

Steven Walter, Jahrgang 1986, hat sich als Cellist und Kulturmanager einen Namen gemacht. Er ist u. a. künstlerischer Leiter des von ihm schon 2009 mitinitiierten „PODIUM Esslingen“. Es handelt sich dabei um eine internationale Musiker-Gemeinschaft, die durch neuartige Konzertideen Musik so präsentieren will, dass damit sowohl bisherige Klassikliebhaber als auch Menschen aller Altersgruppen mit ihren Musikvorlieben angesprochen werden. Das PODIUM Esslingen beteiligt sich auch mit einem eigenen Beitrag am Beethoven-Jubiläum und wird dafür von der Kulturstiftung der Ländern mit immerhin 1,5 Mio € gefördert.

Für „schmerzlich, aber verständlich“ halten die BÜRGER FÜR BEETHOVEN die Absage des Beethovenfestes im Herbst und dessen Verlegung auf 2021: „Wir begrüßen es, dass Nike Wagner sich bereit erklärt hat, dafür in der Verantwortung zu bleiben.“ Das gebe der neuen Intendanz auch ausreichend Zeit, sich auf den Neustart 2022 vorzubereiten. Ihre Mitglieder haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN aufgerufen, die für 2020 erworbenen Karten für das Beethovenfest 2021 zu nutzen: „Wer mit einem solchen Umtausch einverstanden ist, leistet einen ganz konkreten Solidaritätsbeitrag für das Beethovenfest, den man dort angesichts der Corona-Belastungen gut brauchen kann.“ Die Mitglieder der BÜRGER FÜR BEETHOVEN haben auch in diesem Jahr mehr zehn Prozent der verkauften Karten des Beethovenfestes erworben. Der Verein hat inzwischen über 1750 Mitglieder.